

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Gemeinderates  
am Mittwoch, den 17.12.2025, um 19:00 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 27, 49577 Ankum  
**(GRAN/050/2025)**

### Anwesend:

Bürgermeister/in  
Menke, Klaus

Mitglieder  
Bergmann, Karin  
Billenkamp, Johannes  
Bokel, Mathias  
Campe, André  
Ewerding, Franz-Josef  
Giese, Ramona  
Gramann, Ralf  
Große-Hamberg, Erik  
Hackmann-Engelke, Ingo  
Heinemann, Katharina  
Kessens, Jürgen  
Kettmann, Stefan  
Korte, Marion  
Möller, Heinrich  
Neumann, Irina  
Sandbrink, Jan  
Schnurpfeil, Sebastian  
Steffen, Ulrich  
Wernsing, Ulrich

von der Verwaltung  
Wübben, Michael

Protokollführer/in  
Fellage, Sabrina

### Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Raming, Dirk

## Öffentlicher Teil

### I. Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Rates, Genehmigung der Tagesordnung**

Bürgermeister Menke eröffnet um 19:00 Uhr die heutige öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Ankum und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

2. **Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung des Rates vom 18.09.2025 (öffentlicher Teil)**

Die Niederschrift der 18. Sitzung des Rates der Gemeinde Ankum vom 18.09.2025 (öffentlicher Teil) wird einstimmig genehmigt.

3. **Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Menke zieht ein sehr positives Resümee des diesjährigen Weihnachtsmarktes. Er bedankt sich beim Rats Herrn Steffen und „seinem“ Team für die hervorragende Organisation.

Er gibt bekannt, dass aufgrund des Trägerwechsels bei der St. Nikolaus Kindertagesstätte zwischen der Gemeinde Ankum und dem neuen Träger dem Katholischen Kirchengemeindeverband Kindertagesstätten im Altkreis Bersenbrück (KKVK) ein neuer Nutzungsvertrag abgeschlossen wurde.

Nach Rücksprache mit dem Investor und der zuständigen Sachbearbeiterin beim Landkreis Osnabrück wird mitgeteilt, dass die Bauarbeiten beim Objekt Ratermann fortgesetzt werden dürfen und voraussichtlich –je nach Wetterlage– Mitte Januar wieder aufgenommen werden.

Abschließend gibt es noch einen Jahresrückblick 2025 zu den aktuell laufenden und bereits fertiggestellten Projekten wie Umgestaltung Ankumer See, Hochzeitsinsel, AnKe Kleinstvorhaben, Neubau Kinderzentrum Kunkheide, Gewerbeschau, Gewerbesteuerentwicklung 2025, Eröffnung Dorftreff, Vergabe von Medizinstipendien, Endausbau Nördliche Kunkheide und Quartier Schwedsberg sowie die Erschließung der Erweiterung des Gewerbegebiets Schwedsberg.

#### **4. Berichte der Ratsausschüsse**

##### **4.1. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Senioren vom 27.10.2025 und Beschlussfassung zu den Empfehlungen dieses Ausschusses**

Das Protokoll der Ausschusssitzung wurde allen Ratsmitgliedern im Vorfeld der Ratssitzung zugeschickt.

**Da keine Beschlussempfehlungen vorhanden sind, nimmt der Rat die Ausführungen zur Kenntnis.**

##### **4.2. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für regionale Wirtschaft, Beteiligungen und Tourismus vom 08.10.2025 und Beschlussfassung zu den Empfehlungen dieses Ausschusses**

Das Protokoll der Ausschusssitzung wurde allen Ratsmitgliedern im Vorfeld der Ratssitzung zugeschickt.

**Die vom Ausschuss erarbeiteten Beschlussempfehlungen werden gemäß der Empfehlung des Verwaltungsausschusses einstimmig zu Beschlüssen des Rates erhoben.**

4.3. **Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Infrastruktur und Umwelt vom 10.11.2025 und Beschlussfassung zu den Empfehlungen dieses Ausschusses**

Das Protokoll der Ausschusssitzung wurde allen Ratsmitgliedern im Vorfeld der Ratssitzung zugeschickt.

**Die vom Ausschuss erarbeiteten Beschlussempfehlungen werden gemäß der Empfehlung des Verwaltungsausschusses einstimmig zu Beschlüssen des Rates erhoben.**

5. **Neuabschluss Strom-Konzessionsvertrag für das Gebiet der Samtgemeinde Bersenbrück (Mitteilung)**

Bürgermeister Menke erläutert die Sach- und Rechtslage aus der vorliegenden Mitteilungsvorlage. Da der derzeitige Wegenutzungsvertrag der Samtgemeinde Bersenbrück mit der Netzgesellschaft Osnabrücker Land GmbH & Co. KG für das Stromversorgungsnetz im Gebiet der Samtgemeinde Bersenbrück am 30.11.2026 endet, ist der Abschluss eines neuen Stromkonzessionsvertrages für diesen Bereich notwendig. Dies erfolgt durch die Samtgemeinde Bersenbrück im Einvernehmen mit den Mitgliedsgemeinden.

**Der Rat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.**

6. **Bekanntgabe des vorläufigen Jahresabschlusses 2024 sowie der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen**

Bürgermeister Menke gibt die Ergebnisse des vorläufigen Jahresabschlusses 2024 sowie der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen laut der vorliegenden Mitteilungsvorlage bekannt. Sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzhaushalt schließen mit einem positiven Saldo ab. In den beiden Budgets der im Haushaltsplan 2024 gebildeten Teilhaushalte ist es zu keinen über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen gekommen. Die Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2024 wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2026 durchgeführt.

**Der Rat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.**

7. **Kommunalwahl 2026; Bestimmung des Wahlleiters/ der Wahlleiterin und des stellv. Wahlleiters/ der stellv. Wahlleiterin**

Bürgermeister Menke trägt vor, dass für die anstehende Kommunalwahl im September 2026 ein Wahlleiter/ eine Wahlleiterin sowie ein stellv. Wahlleiter/ eine stellv. Wahlleiterin bestimmt werden muss. Hierzu hat der Verwaltungsausschuss bereits empfohlen, Herrn Michael Wübben die Wahlleitung sowie Frau Sabrina Fellage die stellv. Wahlleitung zu übertragen.

**Gemäß der Empfehlung des Verwaltungsausschusses beschließt der Rat einstimmig, Herrn Michael Wübben als Wahlleiter und Frau Sabrina Fellage als stellvertretende Wahlleiterin für die Kommunalwahl 2026 zu bestimmen.**

8. **Benennung einer Vertreterin/ eines Vertreters der Gemeinde Ankum in der Gesellschafterversammlung der Ankum- Bersenbrücker Eisenbahn GmbH**

Bürgermeister Menke berichtet, dass der bisherige Geschäftsführer der Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH im November dieses Jahres von der Tätigkeit als Geschäftsführer mit sofortiger Wirkung zurückgetreten ist. Daher wurde im Nachgang mittels Umlaufbeschluss Klaus Menke als neuer Geschäftsführer der Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH zunächst befristet bis zum 31.12.2026 bestellt. Danach ist es erforderlich, eine Vertreterin/einen Vertreter der Gemeinde Ankum für die Gesellschafterversammlungen der Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH zu benennen, damit auch die Interessen der Gemeinde Ankum wahrgenommen werden können. Hierzu hat der Verwaltungsausschuss bereits empfohlen, Herrn Michael Wübben als Vertreter der Gemeinde Ankum und Frau Sabrina Fellage als stellvertretende Vertreterin der Gemeinde Ankum zu benennen.

**Gemäß der Empfehlung des Verwaltungsausschusses beschließt der Rat mit 19 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, Herrn Michael Wübben als Vertreter der Gemeinde Ankum und Frau Sabrina Fellage als stellvertretende Vertreterin der Gemeinde Ankum für die Gesellschafterversammlung der Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH zu benennen.**

9. **Bebauungsplan Nr. 59 "Nördliche Kunkheide"; Beschlussfassung zur Enderschließung der Straßen und öffentlichen Flächen**

Bürgermeister Menke gibt bekannt, dass zum Thema Endausbau im Neubaugebiet Nördliche Kunkheide vor Kurzem eine Online-

Informationsveranstaltung stattgefunden hat, in der den Anliegern die Pläne vom Ingenieurbüro ibt vorgestellt wurden. Zum Teil wurden hier im Nachgang einige kleinere Anmerkungen der Anwohner vorgebracht, die vom Ingenieurbüro aufgenommen und geprüft wurden.

**Gemäß der Empfehlung des Verwaltungsausschusses beschließt der Rat einstimmig, die Enderschließung der Straßen und öffentlichen Flächen im Neubaugebiet Nördliche Kunkheide (Bebauungsplan Nr. 59) nach den vorliegenden Plänen des Ingenieurbüros ibt aus Osnabrück durchzuführen.**

10. **Bebauungsplan Nr. 68 "Erweiterung Gewerbepark Schwedsberg"; Beschlussfassung über die Durchführung von artenschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen**

Bürgermeister Menke erläutert, dass im Rahmen der Erschließungsmaßnahme im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 68 „Erweiterung Gewerbepark Schwedsberg“ vor dem Beginn der verkehrlichen Erschließung die Umsetzung der notwendigen artenschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen erfolgen muss. Hierzu ist ein entsprechender Beschluss des Gemeinderates erforderlich.

**Gemäß der Empfehlung des Verwaltungsausschusses beschließt der Rat einstimmig, die artenschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen des Bebauungsplanes Nr. 68 „Erweiterung Gewerbepark Schwedsberg“ durchzuführen.**

11. **Neubau einer Turnhalle an der Oberschule; Beschluss über die Übernahme von Kosten für "Wunschleistungen" der Gemeinde Ankum**

Bürgermeister Menke berichtet, dass hinsichtlich des Neubaus einer Turnhalle an der Oberschule Ankum bereits einige Gespräche stattgefunden haben und der Wunsch besteht, die Turnhalle im Rahmen des Neubaus größer zu gestalten, sodass unter anderem auch die Möglichkeit geschaffen wird, die Halle durch mehrere Gruppen gleichzeitig nutzen zu können. Zudem soll die Turnhalle auch außerhalb der regulären Schulzeiten für bspw. Vereine zur Verfügung gestellt werden. Die Kostenschätzung für dieses Vorhaben beläuft sich derzeit auf insgesamt ca. 6,16 Mio. Euro, wobei die Gemeinde Ankum aufgrund der „Wunschleistungen“ einen Eigenanteil in Höhe von ca. 1,5 Mio. Euro aufbringen muss. Allerdings können für dieses Projekt Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Projektauftrag 2025/2026“ generiert werden, sodass sich der Eigenanteil der Gemeinde Ankum auf ca. 800.000,00 Euro verringern würde.

**Der Rat beschließt einstimmig folgenden Beschlussvorschlag:  
Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Samtgemeinde Bersenbrück für den Ersatzneubau der Turnhalle an der Oberschule Ankum Fördermittel nach dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Projektauftrag 2025/2026“ zu beantragen. Der von der Gemeinde Ankum erforderliche Eigenanteil ist im Finanzplan zu berücksichtigen.**

## **12. Anträge und Anfragen**

Ratsherr Bokel nutzt an dieser Stelle die Gelegenheit und erläutert, dass es in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit sei, einen ehrenamtlich tätigen Bürgermeister zu haben, zumal immer mehr Aufgaben auf kommunaler Ebene anfallen und das Interesse, solch eine Tätigkeit auszuüben, sinkt. Mit Blick auf die anstehende Kommunalwahl im September 2026 wird die Wichtigkeit von ehrenamtlicher Ratsarbeit in dem Zuge noch einmal unterstrichen.

## **II. Einwohnerfragestunde**

An dieser Sitzung haben einige Zuschauer teilgenommen. Bürgermeister Menke bittet diese nun sie interessierende Fragen zu stellen.

Die von den Zuschauern gestellten Fragen zu den Themengebieten „Endausbau Quartier Schwedsberg“, „Fernwärme“, „Mastanlagen im Bereich Schwedsberg“, sowie „Umgestaltung B214“ wurden beantwortet.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer\*in

